

	Objekt: Greifling Doppelwalze
	Museum: Haus Kükelhaus Nöttenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de
	Sammlung: Kinderspielzeuge
	Inventarnummer: 2022/6

Beschreibung

Der Greifling Doppelwalze besteht aus zwei hölzernen Hülsen (Walzen), von denen die innere auf einem Holzstab verschoben werden kann und auf dieser dann die äußere gleiten kann. Die abgebildete Version wurde ca. 1981 im Rahmen einer Überarbeitung des Programms als Muster mit unterschiedlich getönten Hölzern gefertigt.

Die Doppelwalze gehörte zu den 7 ersten Entwürfen für das von Hugo Kükelhaus entwickelte Greifspielzeugprogramm 'Spielzeug Allbedeut' und wurde am 11.12.1939 vom Deutschen Patenamnt unter Gebrauchsmusterschutz gestellt.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Esche, Buche, gedrechselt
Maße: H 133 x B 28 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1970er Jahre

	wer	Meistergilde Vertriebsgesellschaft für gestaltetes Holz m.b.h und Co. KG
	wo	Wamel
Form entworfen	wann	1939
	wer	Hugo Kükelhaus (1900-1984)
	wo	Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest